Buchbesprechung = Analyses d'ouvrage

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Entomo Helvetica : entomologische Zeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **4 (2011)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Cerna L. 2010. Das Leben mit (m)einem Entomologen. Lebensgeschichte.

August von Goethe Literaturverlag, Frankfurt,
ISBN: 978-3-8372-0788-0, 68 S., 20 SFr.; 10.80 €; £ 9.70

Als verheiratete Entomologin war ich sehr auf dieses Buch gespannt und freute mich auf ein abwechslungsreiches Lesevergnügen.

Das Buch ist unterteilt in eine Einleitung gefolgt von zehn Kapiteln, die da wären Species Entomologe, Morphologie, Pheromone, Eheleben, Gemeinsame Aus-Flüge, Risiken und Nebenwirkungen, Peanuts, Begegnungen beim Lichtfang, Haustierchen, The show must go on, gefolgt von einem abschliessenden Epilog und einer Danksagung. Jedes Kapitel ist mit einem schwarzweiss Foto bebildert.

Erzählt wird über das Eheleben und Zusammenleben mit dem Entomologen Karel Cerny, einem tschechischen Lepidopterologen, der in Innsbruck lebt. Was ich erwartet hätte ist eine abwechslungsreiche Schilderung von zahlreichen entomologischen Anekdoten. Für mich zeigen die Mehrheit der ausgewählten Geschichten und Begebenheiten vielmehr sehr personenbezogene Charakterzüge auf und haben meiner Ansicht nach nicht ausschliesslich mit dem Beruf des Entomologen zu tun. Schade eigentlich, denn wir wissen ja alle wie spannend und abwechslungsreich das Leben mit einem Entomologen/einer Entomologin sein kann …

Denise Wyniger